

Sammlungen.

Das Herbarium des verstorbenen Dr. v. Klinggräff sen. ist aus den Mitteln der Provinz Westpreussen und des Westpr. Bot.-Zool. Vereins für die genannte Provinz erworben worden.

Anzeige.

Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft wird dieses Jahr im Canton Wallis, in Brig am Fusse des Simplon tagen und zwar vom 12. bis 15. September.

Da Ende August und Anfangs September in den Cantonen, die den St. Gotthard umschliessen, also auch im Ober-Wallis, ein eidgenössischer Truppenzusammenzug stattfinden wird, so ist es der Stadt Brig leider unmöglich, das Fest früher abhalten zu können; denn das kleine Städtchen wird alsdann mit Einquartierungen überladen sein und die männliche Bevölkerung muss überdies an den Militärübungen Antheil nehmen. Im Uebrigen eignet sich Brig ganz vortheilhaft dazu, zahlreiche Versammlungen aufnehmen zu können. Es besitzt grosse Gasthöfe, weil im Vereinigungspunkt der Bergstrassen gelegen, die vom Simplon, der Furka und Grimsel herabführen zur End-Eisenbahnstation der „Ligne du Simplon“. — (Brig, Sitten, Lausanne, Bern, Genf.) — Das grosse Collegiumsgebäude mit seinen Lehrsälen und seinem Theater, sowie das Palais der Baronen von Stockalper bieten die geeignetsten Räumlichkeiten für die Hauptversammlungen, Sections-Sitzungen und für die der Freundschaft geweihten Abend-Vereinigungen.

Der Monat September ist im Wallis gewöhnlich vom schönsten beständigen Wetter begünstigt; ein tiefblauer italienischer Himmel überwölbt die unvergleichlich schöne Gebirgswelt der penninen-, pontischen- und Berner Alpen und bietet dann jedenfalls dem Geologen noch beste Gelegenheit, den Simplon oder einen anderen Gebirgsstock zu besuchen, und dem Mineralogen, die märchenhaft reichen Dolomit- und Gneisslager des Binnthales auszubeuten. In Betreff des Letzteren braucht man nur an einige Vorkommnisse daselbst zu erinnern, wie an: Hyalophan, Muscovit, Chlorit, Kalk, Bergkrystall, Feldspathkryst., Grammatit, Turmalin, Bitterspath, Baryt, Barytcoelestin, Rutil, Pyrit, Sphalerit, Auripigment, Realgar und insbesondere Biunit, Skeroklas, Jordanit, Dufrenoyisit etc.

Der ideale Wanderer wird seine Schritte ins Zermattthal, auf die Bell- und Nederalpe, nach dem Eggischhorn und zum Rhonegletscher lenken; während die Entomologen gewiss mit der vorge-

fassten Absicht zum Feste kommen werden, einen Ausflug nach dem nahegelegenen Gamsen zu machen, zum weitbekannten Schmetterlingsjäger Anderegg.

Stiefmütterlicher werden die Botaniker bedacht sein; die Genügsameren mögen mit reifen Trauben und deren Nektar, „dem feurigen Walliser“ vorlieb nehmen, während die Eifrigsten im Gombs, dem Heimathlande des Dr. Lagger, wohl noch einige seltene Rosen in Frucht auffinden könnten,

Rosa sclerophylla Scheutz,

„ *abietina* Grenier,

„ *Murithii* Lagg. et Puget (*pomifera* × *Reuteri*),

„ *Gombensis* Lagg. (*pomifera* × *alpina laevis*),

„ *Semproniana* Favrat (*coriifolia* × *pomifera*),

sowie im Egginenthal, am Fusse der Bergpässe Gries und Nufenen spätblühende Hochalpen-Hieracien:

Hieracium Gombense Lagg.,

„ *macilentum* Fries,

„ *Laggeri* Jord. (*H. lanatum* var.),

„ *rhaeticum* Fries,

„ *speciosum* Hornm.,

„ *glaciale* var. *Laggeri* Fries etc.

Andere seltene Pflanzen des Egginenthals sind:

Achillea atrata × *nana*,

„ *atrata* × *moschata*,

„ *macrophylla* × *millefolium*,

Koeleria hirsuta Gaud.

Auch in der Nähe des Rhonegletschers finden sich dieselben und noch einige andere Hybriden aus der Familie der Achilleen und auf der Maienwand und Grimsel seltenste Cariceen und Hieracien. (*Hieracium picroides* Vill., *Carex mirabilis* Gaud., *Carex Laggeri* Wimmer, *Stellaria glacialis* Lagger etc.).

Naturforscher aller Länder, eilet zahlreich herbei!

Ob Mitglied der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft — oder nicht; die freundschaftlichste Aufnahme wartet Eurer, einfach, aber von Herzen geboten!

Im Namen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Der Jahres-Vorstand.

F. O. Wolf, Präsident,

A. de Torrente, Vicepräsident,

J. de Rivaz, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Anzeige 479-480](#)